

# Dominik Jandl in den Top Fünf

**Leichtathletik** | Der SVS-Athlet überraschte bei den Meisterschaften über 10km. 15 Sekunden fehlten ihm auf die Medaillenränge.

Von Raimund Novak

400 Teilnehmer und ihre 150 Betreuer tummelten sich im steirischen Mooskirchen. Die coronabedingten Sicherheitsvorkehrungen forderten den Organisatoren der Staatsmeisterschaft über 10km alles ab. Die Startnummer gab es erst nach dem Vorzeigen eines negativen Coronatests, Betreuer mussten Start- und Zielbereich sowie die Siegerehrung meiden und der Bewerb wurde in drei Läufe gesplittet. Es funktionierte einwandfrei.

Dominik Jandl fühlte sich auf der Strecke pudelwohl - der SVS-Athlet zählte nach seinem Zieleinlauf zur rot-weiß-roten Laufelite. Mit 30:26 Minuten belegte er den tollen fünften Gesamttrang und setzte sich dabei gegen 161 Mitstreiter durch. Nur vier Sekunden fehlten auf Platz vier und nur 15 Sekunden auf die Bronzemedaille. An Favorit Andreas Vojta (team2012) gab es

wieder kein Vorbeikommen. Er verteidigte seinen Titel in 29:14.

Ein weiterer Schwechater Athlet, Stefan Schmid, war über eine Minute langsamer als sein Teamkollege. Er hatte nach einer langen Verletzungspause wieder zwei Monate trainieren können und belegte bei der U23 Rang drei. „Natürlich habe ich mir mehr erwartet, aber nach nur zwei Monate volles Training spürt man irgendwann schon die Länge der Strecke“, so der Schwechater Athlet.

## Silber für Schwechats U18-Laufteam

Im U18-Bewerb erreichten die Schwechater mit Bernhard Baumgartner als Sechster (16:17min) einen Siegerehrungsplatz im Einzel. Im Trio mit Elias Lachkovics (16:30min) und Erik Brunner (17:51min) bedeutete dies sogar die Team-Silbermedaille hinter DSG Wien.

Der Konkurrenz davongelaufen. In dieser Szene befand sich Dominik Jandl (Mitte) noch hinter diesen beiden Mitstreitern, die er aber abschütteln konnte. Am Ende durfte sich der Schwechater Läufer über einen Top-5-Platz freuen. Nur 15 Sekunden fehlten ihm auf einen Stockerl-Platz.

Foto: privat

